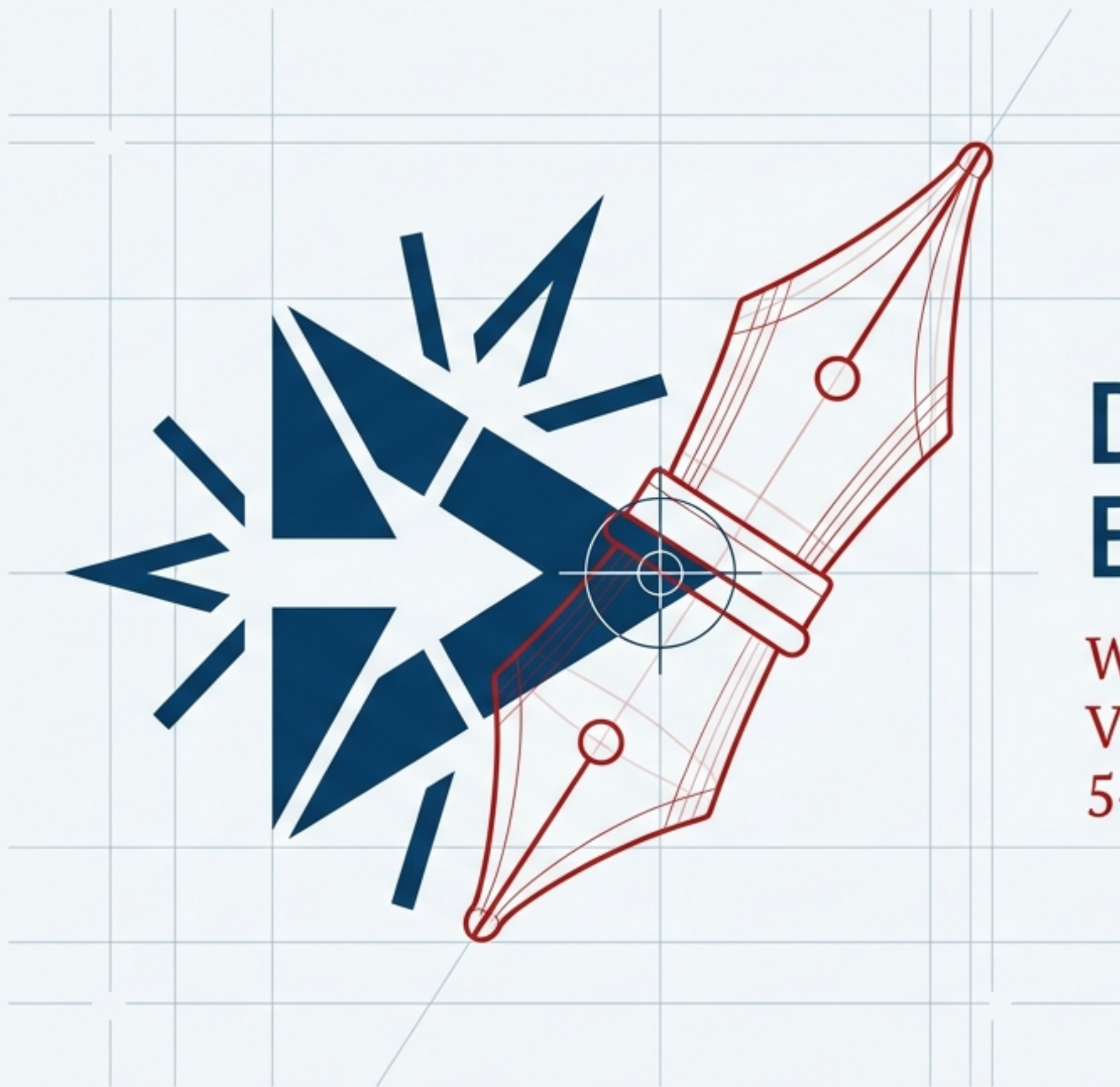


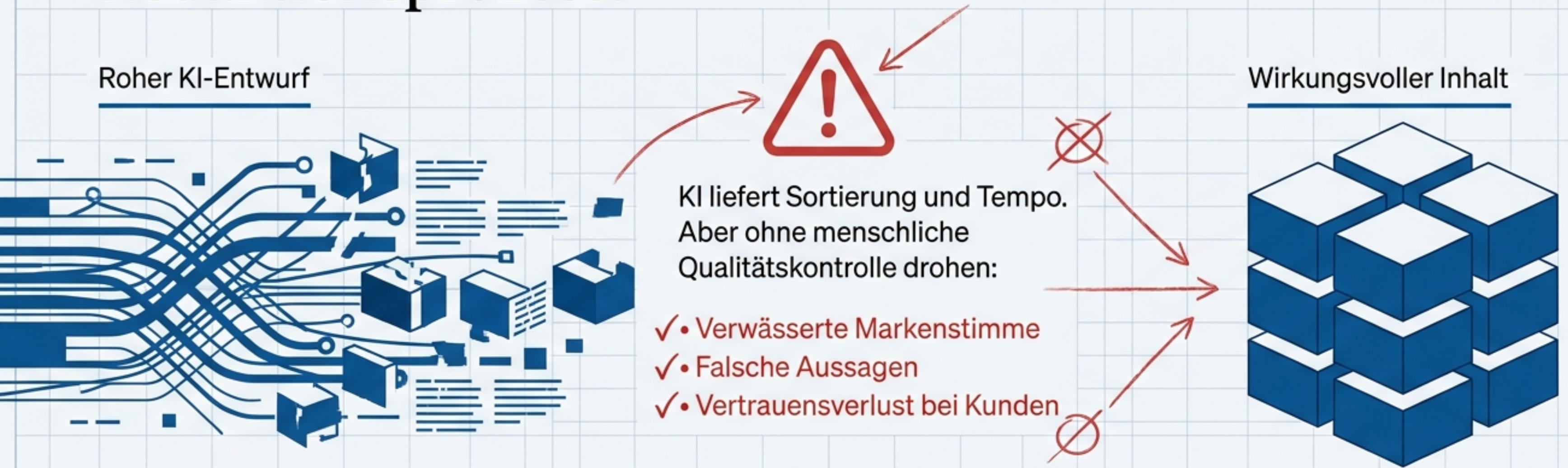


Der Redaktions-Bauplan für KI-Texte

Warum ungeprüfte KI-Entwürfe
Vertrauen kosten – und wie ein
5-Schritte-Prozess Ihre Marke schützt.

Das Problem ist nicht die Maschine.
Es ist der fehlende Filter.

„Fehler bei KI-Texten entstehen meistens nicht durch das Werkzeug, sondern durch einen fehlenden Redaktionsprozess.“



Risiko 1: Schreiben ohne klares Ziel

Ein Text ohne definierte Aufgabe unterstützt weder Verkauf noch Sichtbarkeit.

Der blinde Auftrag	Der redaktionelle Auftrag
Prompt: Schreiben Sie einen Artikel über KI im Handwerk.  Ergebnis: Formal sauber, aber generisch. Keine Priorität. Kein Call-to-Action.	Prompt: Erklären Sie <u>Geschäftsführern von</u> ^[Zielgruppe] <u>Handwerksbetrieben mit 10-50 Mitarbeitenden</u> <u>wie sie aus Kundenfragen vier monatliche</u> ^[Kernfrage] <u>Inhalte entwickeln</u> <u>Zeigen Sie einen realistischen Ablauf</u> ^[Lösung] <u>und führen Sie zum Erstgespräch</u> ^[Handlung]  Ergebnis: Eine belastbare redaktionelle Entscheidung.

Risiko 2: Die Fakten-Illusion

Sprachmodelle erzeugen Wahrscheinlichkeiten, keine Wahrheiten.
Jede konkrete Behauptung erfordert eine spezifische Prüfinstanz.

Hallucination Radar

Zahlen & Studien ⚠ Gefahr: Veraltet oder komplett erfunden. ✓ Prüfung: Originalquelle und Veröffentlichungsdatum zwingend öffnen.	Recht & Fristen ⚠ Gefahr: Falsche, riskante Beratung. ✓ Prüfung: Abgleich mit amtlichen Quellen und zwingende Fachfreigabe.
Eigene Leistungen ⚠ Gefahr: Erfundene Services (z.B. 24-Stunden-Service). ✓ Prüfung: Harter Abgleich mit realen Verträgen und Angeboten.	Zitate & Namen ⚠ Gefahr: Falsch zugeordnete Aussagen. ✓ Prüfung: Fundstelle im Originalkontext verifizieren.

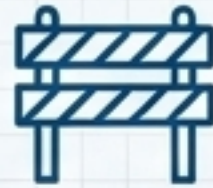
Risiko 3: Verlust der Markenstimme

Viele rohe KI-Texte klingen korrekt, aber völlig austauschbar.
Dem System fehlen die sprachlichen Leitplanken.



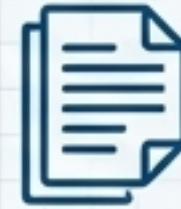
KI-Rohbau

(Aufgeblähte Begriffe,
generische Beobachtungen)



**Sprachliche
Leitplanken**

(Siez/Dutz-Regeln,
No-Go-Wörter)



Referenztexte

(3–5 echte Beispiele
des gewünschten Tons)

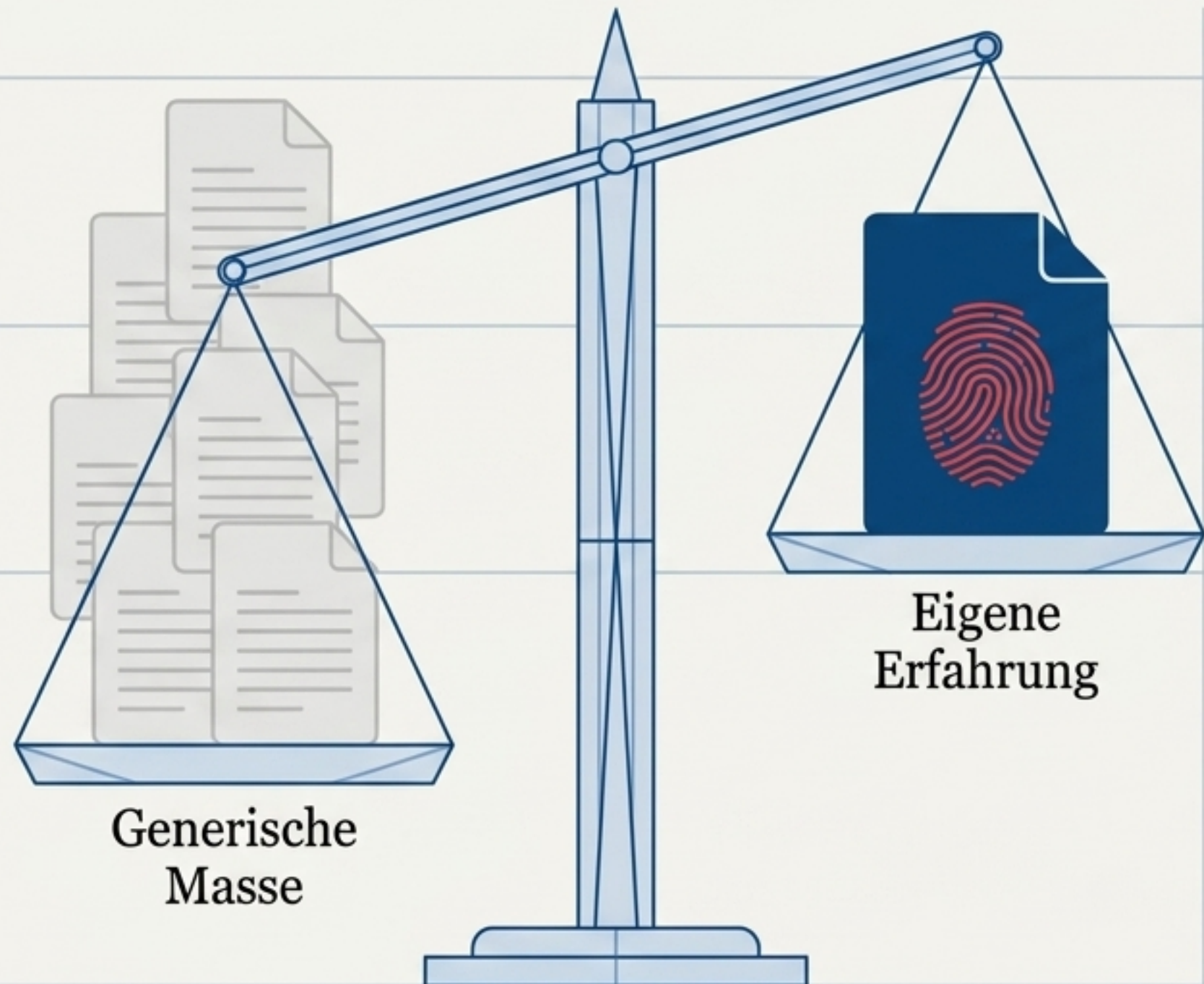


**Echte
Markenstimme**

**Der Test: Würde ein Kunde den Text Ihrem Unternehmen
zuordnen, wenn Logo und Name fehlen?**

Risiko 4: Generische Masse statt eigener Erfahrung

Zehn KI-generierte Varianten sind nicht besser als ein durchdachter Artikel.
Google bestraft Scaled Content Abuse.



Was das Sprachmodell NICHT kennt (Ihre Substanz):

- Echte, ungeschönte Kundenfragen
- Begründete, interne Entscheidungen
- Regionale Besonderheiten vor Ort
- Konkrete Praxisbeispiele aus dem Alltag

Wir brauchen nicht mehr Texte, sondern einen Ablauf, bei dem Fachwissen, Freigabe und Veröffentlichung zuverlässig zusammenkommen.

— Geschäftsführung eines B2B-Dienstleisters (24 Mitarbeitende)

Risiko 5: Der erste Entwurf als Endfassung

Der erste KI-Entwurf ist Arbeitsmaterial, kein fertiges Produkt.
Wer schreibt, sollte nicht automatisch freigeben.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco exercitation nisi ut aliquip ex ea commodo consequat quis aute dolor utatque conuptate eriall ut aliquip ex ea sed ut ullamco magna id est consequat.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco dolor somut laboris nisi ut aliqua: <http://example.com/link> e.g.

Füllwort

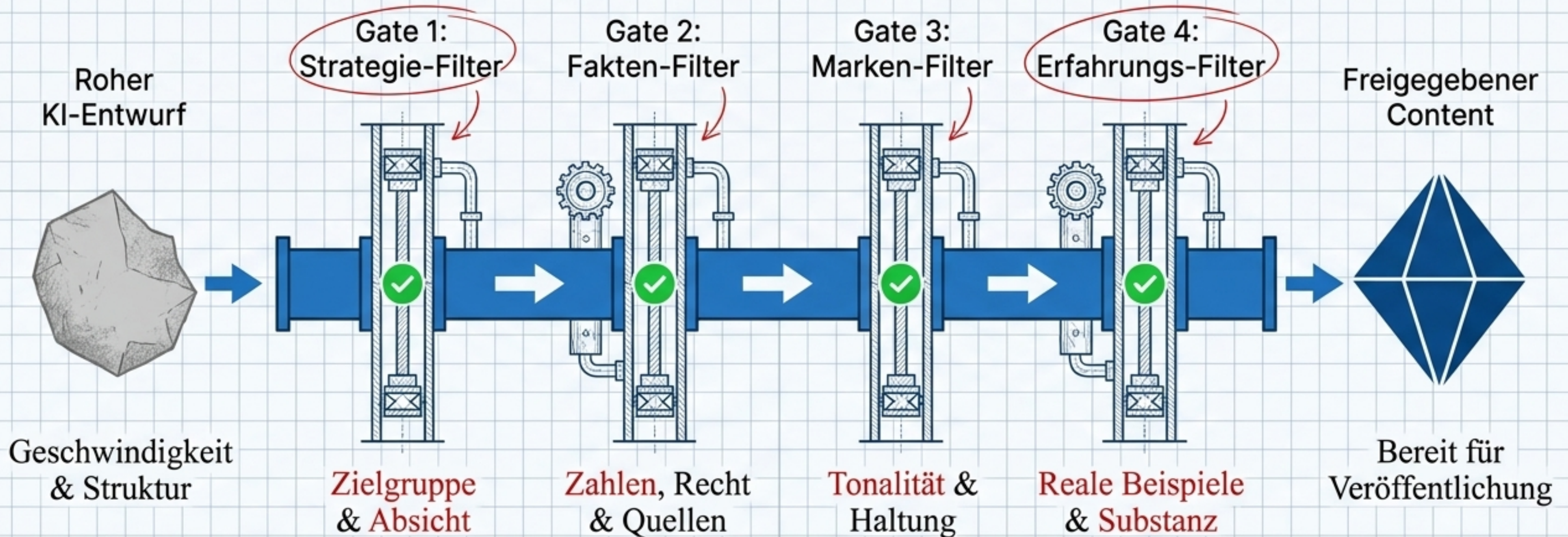
?

Die Aufgaben der Schlussredaktion (Vier-Augen-Prinzip):

- Ist die Reihenfolge der Argumente logisch?
- Sind Wiederholungen und Füllsätze entfernt?
- Sind alle Belege und Links tatsächlich erreichbar?
- Passt der Call-to-Action zum Informationsstand des Lesers?
- Erfüllt der Text die Google-Vorgabe: helpful, reliable, people-first?

Die Synthese: Der Redaktions-Bauplan in Aktion

KI beschleunigt die Produktion. Erfahrung entscheidet, was veröffentlicht wird.



Die 5-Schritte-Prüfroutine für die Praxis

Machen Sie diese Dokumentation vor jedem Klick auf Veröffentlichen zur Pflicht.



1. Ziel prüfen

Stimmen Zielgruppe, Suchintention, Kernaussage und nächste Handlung?

2. Fakten prüfen

Sind Zahlen, Namen, Termine, Preise und Leistungen zu 100% korrekt?

3. Markenstimme prüfen

Passen Anrede, Wortwahl und Satzlänge zu unseren bestehenden Inhalten?

4. Substanz ergänzen

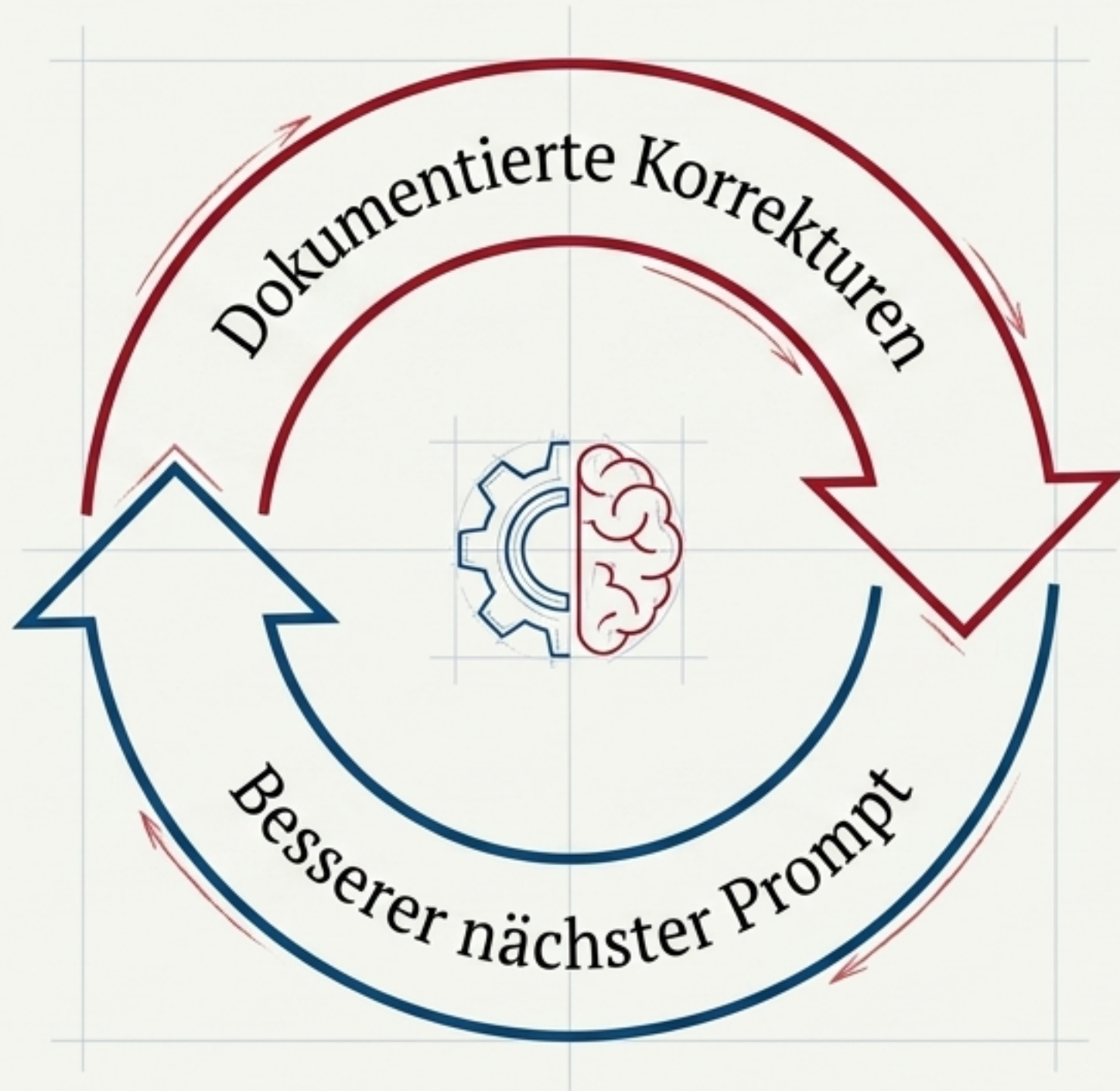
Enthält der Text reale Beispiele, interne Erfahrungen oder eine eigene Position?

5. Technisch freigeben

Funktionieren alle Links, Überschriften, Metadaten und die Mobilansicht?

Experten-Tipp: Dokumentieren Sie Korrekturen, nicht nur Prompts.

Ein immer längerer Universal-Prompt ist eine Sackgasse. Der wahre Wert liegt im Dokumentieren menschlicher Eingriffe.



Bauen Sie eine interne Blacklist auf:

- Welche KI-Floskeln mussten wir entfernen?
- Welche Behauptungen waren gefährlich falsch?
- Welche Praxisbeispiele haben Kunden letztlich überzeugt?

Diese Erkenntnisse trainieren Ihr Redaktionsteam – und verbessern die zukünftige KI-Nutzung drastisch.

Ein belastbarer Prozess trennt Geschwindigkeit und Verantwortung.

Geben Sie die Kommunikation nicht an ein Werkzeug ab.



KI unterstützt bei:

- Recherche von Themen
- Strukturierung von Inhalten
- Erstellung von Entwurfsvarianten

= Das Werkzeug liefert das Tempo.



Menschen verantworten:

- Definition von Ziel und Haltung
- Einbringung echter Erfahrung
- Harte Quellenprüfung und Freigabe

= Das Team trägt die Verantwortung.

Planbarer Content statt roher KI-Ausgabe

Ihnen fehlt intern die Zeit oder redaktionelle Erfahrung für diesen Qualitäts-Prozess?



Robert Werkier

KI-Content Partner für KMU. 20+ Jahre Erfahrung in Content-Strategie, SEO und redaktionell geführter KI-Nutzung.

Ich entwickle und redigiere Ihren Content-Prozess persönlich.

Lagerhaltung von Fakten, Tonalität und Verantwortung bleibt in Ihren Händen.

Ab 590 € pro Monat.

Kostenloses Erstgespräch vereinbaren →